

Rückert, Friedrich: 7. (1837)

- 1 Es ist ein altes Wort, die Seele sei ein Licht,
- 2 Das alles um sich her erleuchtet, sich nur nicht.

- 3 Von seinem Glanze wird die Schöpfung dir erschlossen,
- 4 Allein des Lichtes Kern bleibt deinem Blick verschlossen.

- 5 Als wie die Sonne rings mit tausend Stralen sieht,
- 6 Wenn ihren Anblick selbst dir ein Gewölk entzieht.

- 7 Zwar vor der Sonne wird der Wolkenflor zerrinnen;
- 8 Und wird vorm Geiste so die Nacht auch gehn vonhinnen?

- 9 Vonhinnen geht sie, du schaust das Licht der Wonne,
- 10 Und siehst, geblendet, nichts, als sähst du in die Sonne.

(Textopus: 7.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15953>)